

Wintersemester 2023/2024

Wahlangebote der Fakultät Art, Health and Social Science

am Campus Arts and
Social Change



Liebe Studierende,

die Fakultät Art, Health and Social Science umfasst das Department Künstlerische Therapien, das Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit und das Department Family, Child and Social Work und bietet eine Vielzahl künstlerischer und sozialwissenschaftlicher Studiengänge an.

Neben den regulären Lehrveranstaltungen finden jedes Semester verschiedene Wahlangebote in der Fakultät Art, Health and Social Science statt, die sich an Studierende aller Fachrichtungen richten und dem interdisziplinären und interprofessionellen Austausch dienen. Auch im Wintersemester werden verschiedene künstlerische und praxisbezogene Wahlangebote von Künstler*innen und Lehrenden der Fakultät Art, Health and Social Science angeboten. Wir möchten Sie herzlich einladen, unabhängig von Ihrer Fachrichtung und Ihren künstlerischen Vorerfahrungen an den Wahlangeboten teilzunehmen.

Sie können sich ab sofort über die Trainex-Startseite für die Veranstaltungen anmelden. Die Wahlangebote finden vor Ort an unserem Campus Arts and Social Change in Harburg oder in Absprache an anderen Orten statt. Wir informieren Sie hierzu rechtzeitig über Ihren Trainex-Stundenplan.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Susann Ricks aus dem Hochschulmanagement (susann.ricks@medicalschooll-hamburg.de).

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Liane Simon

Dekanin der Fakultät Art, Health and Social Science



Spiel mit im neuen Campus Orchester!

Das neue Campus Orchester steht allen Studierenden und Lehrenden offen

Sei mit dabei, wenn du ein Orchesterinstrument spielst! Wir brauchen noch Geigen, Bratschen, Celli und Bläser:innen.

- ca. 10 Proben während des Semesters
- Leitung durch ein erfahrenes und engagiertes Team von Orchesterleiter:innen des Kooperationspartners akademie hamburg für musik und kultur
- Gemeinsam symphonische Orchesterliteratur erkunden und aufführen
- Ausflüge in Jazz, Filmmusik und Weltmusik unternehmen
- Semesterabschluss-Konzerte miteinander feiern

Voraussetzung ist das Spielen eines Orchesterinstruments und die regelmäßige Teilnahme an den Orchesterproben.

Die Proben finden am Campus Arts and Social Change und am Campus in der Hafencity statt.

Anke Dieterle ist Cellistin und Co-Leiterin der akademie hamburg für musik und kultur. Seit 1999 entwickelt sie Unterrichtskonzepte und ist Autorin von Unterrichtsmaterialien. Sie dirigiert und leitet verschiedenste Orchester vom Kinderorchester bis zum Sinfonieorchester. Menschen zusammen und zum gemeinsamen Musizieren zu bringen, beschäftigt sie seit vielen Jahren.

Frank Meiller ist Saxophonist und Multi-Blasinstrumentalist. Seine Ausbildung erhielt er bei Herb Geller (Saxophon), Elliot Rily (Raschér-Saxophon-Quartett) und Jean-Claude Gérard (Querflöte). Er spannt als Musiker und als Orchesterleiter einen Bogen von der klassischen Musik zum Jazz und zur Weltmusik.



Termine:

Montag,	09.10.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	30.10.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	06.11.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	13.11.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	20.11.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	27.11.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	04.12.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	11.12.23 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	08.01.24 um 18:30-20:00 Uhr
Montag,	15.01.24 um 18:30-20:00 Uhr (gemeinsames Semester-Abschlusskonzert mit dem Campus Chor)

Sing mit im Campus Chor!

Der Campus Chor steht allen Studierenden und Lehrenden offen

Sei mit dabei, wenn du gerne singst!

- ca. 10 Proben während des Semesters
- Leitung durch eine/n erfahrene/n und engagierte/n Chorleiter:in des Kooperationspartners akademie hamburg für musik und kultur
- Den Umgang mit der eigenen Stimme zur Basis des Musizierens machen
- Verschiedenste Genres wie Klassik, Pop, Gospel etc. erkunden
- Ein Semesterabschluss-Konzert miteinander feiern

Voraussetzung ist die Lust am Singen und musikalische Grundkenntnisse (Notenkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig) und die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Chorproben.

Carly Power ist gebürtige Australierin. Ihre künstlerische Ausbildung absolvierte sie an der Western Australian Academy of Performing Arts und an der Hochschule für Künste Bremen mit dem Schwerpunkt Alte Musik. Sie konzertiert als Sängerin und Chorleiterin bei zahlreichen Konzerten und Festivals. Sie gewann den „La Risonanza Barocca International Summer Academie Preis“ für Kammermusik und den „Art SongPerth“ im Rahmen des Evelyn and Ralph Thompson Memorial Stipendiums. Ihre große Leidenschaft gilt der Musikvermittlung.



Termine:

Dienstag, 10.10.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 17.10.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 07.11.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 14.11.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 21.11.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 28.11.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 05.12.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 12.12.23 um	18:30-20:00 Uhr
Dienstag, 09.01.24 um	18:30-20:00 Uhr
Montag, 15.01.24 um	18:30-20:00 Uhr (gemeinsames Semester-Abschlusskonzert mit dem Campus Orchester)

Feedback inklusive

Feedbackformate in der künstlerischen Zusammenarbeit von mixed abled Ensembles

In der künstlerischen Arbeit sind wir auf Feedback angewiesen, auf Rückmeldungen und Reaktionen.

Manchmal wird das Wort „Feedback“ jedoch eher als Verkleidung benutzt: für (unnötiges) Lob oder (vernichtende) Urteile, persönliche Meinungen, Tips und Aussagen darüber, wie man selbst das (besser) gemacht hätte.

Feedback so zu formulieren, das den Künstler*innen tatsächlich weiterhilft, ist eine Kunst für sich. Gezielt Feedback zu erfragen, um dessen Konstruktivität zu erhöhen, auch.

In diesem Seminar / Workshop beschäftigen wir uns mit der Kunst der Rückmeldung, lernen Formate und Methoden kennen und praktizieren diese anhand eigener künstlerischer Arbeiten. Wir erarbeiten den Unterschied zwischen Kritik und Feedback und trainieren dessen Geben und Erfragen.

Mit den Kooperationspartner*innen Klabauter Theater und in.operabilities verbringen wir jeweils einen Probenstag und erleben das Feedbackgeben außerhalb der hochschulisch-homogenen Künstler*innenschaft, als situationsspezifische Kontakt und Kommunikationsform.

Prof. Franziska Henschel ist Professorin für Interdisziplinäre künstlerische Praxis und Theorie, Regisseurin und Co- Autorin von vielfach ausgezeichneten Tanz- und Theaterstücken, die sich an der Schnittstelle von Schauspiel, Performance und Tanz an ein generationenübergreifendes Publikum wenden.



Seminartermine

Vorbereitung:

Dienstag 16.01.2024, 17:15 - 18:45 Uhr

Dienstag 23.01.2024, 17:15 - 18:45 Uhr

Ort: MSH Campus Harburg

Workshoptag mit dem Ensemble des Klabauter Theaters:

Mittwoch 24.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Klabauter Theater

Probenbesuch In.operabilities Kollektiv Termin nach Absprache Ort: Kampnagel

Arts Therapies Lab ein Podcast des MSH Campus Arts & Change

Die Studierenden gestalten einen Podcast, indem wir uns interdisziplinär mit einem für Medizin, Psychologie, Kunst und Künstlerische Therapien relevanten Thema auseinandersetzen!

Dabei wird einerseits kreatives Arbeiten mit digitalen Medien erprobt, andererseits erschließen sich qualitative Methoden im Bereich Datenerhebung und Recherche. Gemeinsam werden mögliche Themen und Interviewpartner:innen ermittelt, Gespräch-situationen vorbereitet und moderiert. Um das Sounddesign des Podcasts zu gestalten, beschäftigen die Studierenden sich mit Sound, entwerfen das visuelle Erscheinungsbild, und setzen uns mit Dramaturgie und Editing auseinander.

In Gesprächen mit Expert:innen aus den Künstlerischen Therapien, Psychologie, Soziologie, Neurowissenschaft, Kunst und Kulturwissenschaften werden fachrelevante Themen für die interessierte Hörer:innenschaft medial aufbereitet.

Zusätzlich kann das jeweilige Thema auf Praxisebene durch Reportagen über Klinik-, Studio-, und Atelierbesuche bei Künstler:innen, Mediziner:innen, Forscher:innen, und Therapeut:innen ergänzt werden.

Der Podcast wird nach seiner Fertigstellung auf relevanten Online-Plattformen, wie podcast.de, podcasts/apple.com und Spotify veröffentlicht.

Das Angebot findet in den Räumlichkeiten in Harburg statt.

Prof. Dr. Judith Revers, lehrt Künstlerische Therapien mit Schwerpunkt Kunsttherapie an der Medical School Hamburg. Sie schafft Räume für zeitgenössische Kunst und Kunstschaffende in Gesellschaft und Öffentlichkeit, und ist in den Feldern Soziale Kunst, Installation, Performance & Video tätig. Zusätzlich zu ihren Forschungsschwerpunkten in Kunst, Kulturwissenschaften und Kunsttherapie, blickt sie auf eine zwanzigjährige Karriere als Moderatorin, Redakteurin und Produzentin in Radio und Fernsehen beim österreichischen Rundfunk zurück.



Termine:

Freitag, 20.10.2023,	09:45 - 13:00 Uhr
Freitag, 27.10.2023,	09:45 - 13:00 Uhr
Freitag, 10.11.2023,	09:45 - 13:00 Uhr
Freitag, 08.12.2023,	09:45 - 13:00 Uhr
Freitag, 12.01.2024,	09:45 - 13:00 Uhr
Freitag, 26.01.2024,	09:45 - 13:00 Uhr
Freitag, 09.02.2024,	09:45 - 13:00 Uhr

Aktzeichnen

Aktzeichnen schult die visuelle Wahrnehmung und ermöglicht den menschlichen Körper in seinen Bewegungen und Proportionen sowie den Menschen mit seinem spezifischen Ausdruck wahrzunehmen und zu beschreiben.

Das Zeichnen am Modell fordert Neugier und Lern- und Experimentierfreude. Nicht die Perfektion im Zeichnen des menschlichen Körpers ist gefragt, sondern das unvoreingenommene Herantasten an das Modell. Im spielerischen Umgang mit Linie, Fläche, Licht, Schatten und Oberfläche geht es darum, die Proportionen des Modells zu erkunden und das Modell in seiner Position im Raum zu begreifen. Im Wechselspiel von kurzen, bewegten und konzentrierten längeren Positionen wird das Modell in seiner Besonderheit erforscht. Unterschiedliche Zeichnmaterialien und Herangehensweisen unterstützen das forschende Vorgehen und die Entwicklung des eigenen individuellen Striches. Im Betrachten der Zeichnungen werden die Gesten, Bewegungen und Blickwinkel sowie der eigene individuelle Strich reflektiert und angeregt.

Michael Ganß ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Schwerpunkt Lehre an der Fakultät Art, Health and social science. Schwerpunkt seiner Lehre sind: Kunst & Erfahrung, wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement, Soziokulturelle Projekte und Ästhetische Bildung

Das Angebot findet in den Räumlichkeiten in Harburg statt.



Termine:

Mittwoch,	01.11.2023,	17:15 – 20:15
Mittwoch,	29.11.2023,	17:15 – 20:15
Mittwoch,	06.12.2023,	17:15 – 20:15
Mittwoch,	10.01.2024,	17:15 – 20:15
Mittwoch,	24.01.2024,	17:15 – 20:15
Mittwoch,	07.02.2024,	17:15 – 20:15

Bitte geben Sie Ihren Platz frei sollten Sie nicht kommen können. Es gibt eine Warteliste für Nachrücker:innen.



Brennzeiten

Am Campus Arts and Social Change in Harburg steht uns ein Brennofen zur Verfügung. Tonarbeiten können am Campus Harburg im Atelier 1 in das dort stehende Regal gestellt werden. Bitte mit einem Hinweis auf das Herstellungsdatum. Dort werden die gebrannten Werke auch wieder zurück gestellt.

Bitte achten Sie darauf, dass die Tonarbeiten hohl aufgebaut sind bzw. ausgehöhlt wurden. Vollplastiken können nicht gebrannt werden.

Tonarbeiten müssen vor dem Brennvorgang durchgetrocknet sein. Trockenzeit mindestens 2 Wochen!

Für Glasurbrand: Wir stellen keine Glasurfarben. Bitte achten Sie darauf, dass sich keinerlei Glasurfarbe am Boden der Tonarbeit befindet- die Werke können ansonsten nicht gebrannt werden.

Bei Fragen zum Brennvorgang wenden Sie sich gerne an **Prof. Friederike Gölz**.

Friederike.goelz@medicalschooll-hamburg.de

Schrühbrand und Glasurbrand:

Ab einer Füllmenge des Brennofens.

